

INHALT

Vorwort zur 2. Auflage	7
EINLEITUNG	8
TEIL I GRUNDLAGEN DER PERMAKULTUR	12
ZEHN PERMAKULTURGRUNDSÄTZE	14
1. Von der Natur lernen	20
2. Vielfalt ermöglichen	29
3. Vernetzung fördern	40
4. Resiliente Systeme schaffen	50
5. Energie effizient nutzen	55
6. Kreisläufe einrichten und Ressourcen nutzen	64
7. Kooperation und Integration fördern	76
8. Positive und kreative Lösungen suchen	86
9. Wasser effizient nutzen	92
10. Gestalten und optimal anordnen	97
DER GESTALTUNGSPROZESS MIT TEEPUR	104
Traum und Vision	106
Entdecken und Beobachten	106
Entwickeln und Bewerten	108
Planen und Designen	110
Umsetzen und Bauen	112
Reflektieren, Feiern und Pflegen	115

TEIL II PRAXISBEISPIELE	122
PERMAKULTUR IM GEMEINSCHAFTSGARTEN	124
PERMAKULTUR AUF DEM BALKON	142
URBANES KLIMAGÄRTNERN	154
KLEINFLÄCHIGES PERMAKULTURPARADIES IM HAUSGARTEN	172
DER PRODUKTIVE WALDRANDGARTEN	200
WASSER IM HAUSGARTEN	212
PERMAKULTUR IM GEWÄCHSHAUS	228
PERMAKULTUR IN EINER SIEDLUNG	246
PERMAKULTUR IN DER LANDWIRTSCHAFT	262
ANHANG	278
Zu den Autoren	280
Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Permakultur	281
Bezugsquellen für Saatgut	282
Bildnachweis	282
Literatur	283
Tabelle zur Mischkultur	284
Sachregister	285